

# **50 JAHRE RECHENZENTRUM / COMPUTER- UND MEDIENSERVICE**

DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



## EDITORIAL

Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende, sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr feiert der Computer- und Medienservice, das Rechenzentrum unserer Universität, den 50. Jahrestag seiner Gründung. Die Einrichtung eines Rechenzentrums im Jahr 1964 war für die Universität ein wichtiger (und unter den damaligen Bedingungen bemerkenswerter) Schritt, um im internationalen wissenschaftlichen Wettbewerb nicht den Anschluss zu verlieren. Zwar wurde im Rechenzentrum von Beginn an auch geforscht – etwa zu Datenbanken, zur Theorie der Programmierung und zu mathematisch-statistischen Themen. In erster Linie ist es jedoch als Dienstleister konzipiert worden, der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen Rechnerkapazitäten zur Verfügung stellte.

Freilich ist der Stellenwert des heutigen CMS als Serviceeinrichtung der Universität mit dem des ursprünglichen Rechenzentrums kaum mehr zu vergleichen. Informationstech-

nologie durchdringt die universitäre Arbeitswelt inzwischen nahezu vollständig und ist mit allen funktionalen Strukturen der Humboldt-Universität fest verbunden. So stellt die IT in Forschung, Lehre und Verwaltung ein zentrales Hilfsmittel und Entwicklungsinstrument dar; längst ist der Computer zum integrierten Bestandteil von Studium und Lehre geworden.

Es gibt an der Universität heute keinen Arbeitsplatz mehr, der nicht von der Leistungsfähigkeit und Stabilität der IT-Dienste abhängig wäre. Vielmehr noch: Im Konkurrenzkampf zwischen den besten Universitäten spielt die Qualität der IT weltweit eine entscheidende Rolle. Das macht den CMS zu einem essentiellen Stützpfeiler der Universität, sowohl für die täglichen Abläufe, als auch für ihre Attraktivität als Studien- und Forschungsstandort.

In demselben Maße wie die Informationstechnologie ihr Nutzungsspektrum erweitert und alle Prozesse immer tiefer durchdringt, wachsen die Herausforderungen, denen sich der CMS stellen muss. Dazu gehört die Notwendigkeit,

sich als flexible und schnell lernende Organisation aufzustellen ebenso wie die derzeit vieldiskutierte Frage der Netzsicherheit.

Trotz des finanziell und personell engen Rahmens gelingt es dem Computer- und Me-

dienservice und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich und wünsche Ihnen allen eine gelungene Festveranstaltung.

Ihr  
Jan-Hendrik Olbertz



Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin

dienservice, die großen und kleinen Problemstellungen des Alltags hervorragend zu bewältigen. Zukünftig gilt es darüber hinaus, den CMS im internationalen Forschungsraum noch besser zu positionieren und moderne Trends mitzubestimmen. Mit seinen überdurchschnittlichen Drittmittelinwerbungen befindet sich der CMS hier auf einem guten Weg.

Zu seinem Jubiläum gratuliere ich dem Computer- und Me-